

BERLINER RECYCLING- UND ROHSTOFFKONFERENZ

Politik, Recht, Wirtschaft und Technik

29. und 30. Juni 2011

Hotel Berlin, Berlin • Lützowplatz 17 • Berlin

Schirmherrschaft

Professor Dr. Annette Schavan
Bundesministerin für Bildung und Forschung



Foto: Berlin Partner GmbH

Wissenschaftliche Leitung

Professor Dr.-Ing. Daniel Goldmann
TU Clausthal, Institut für Aufbereitung, Deponietechnik und Geomechanik
Professor Dr.-Ing. habil. Dr. h. c. Karl J. Thomé-Kozmiensky

Wissenschaftlicher Beirat

Ao. Universitätsprofessor Dr. mont. Helmut Antrekowitsch
Montanuniversität Leoben

Professor Dr.-Ing. Otto Carlowitz
Geschäftsführer der CUTEC, Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH

Professor em. Dr.-Ing. habil. Eberhard Gock
Technische Universität Clausthal

Professor Dr.-Ing. Wolfgang Rommel
Geschäftsführer der bifa Umweltinstitut GmbH, Augsburg

Professor Dr.-Ing. Reinhard Scholz
Technische Universität Clausthal



Strategische Fragen zur Ressourcensicherung aus Abfallströmen

MODERATION: PROFESSOR DR. DR. H. C. KARL J. THOMÉ-KOZMIENSKY

- **9.00 Uhr** **Forschung und Entwicklung zur Ressourcensicherung**
Ministerialdirigent Dr. Karl Eugen Huthmacher
Leiter der Abteilung *Zukunftsvorsorge – Forschung für Grundlagen und Nachhaltigkeit*
Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn
- **9.15 Uhr** **Recycling im Spannungsfeld von Entsorgung, Rohstoffsicherung und Energieversorgung**
Professor Dr. Dr. h. c. Karl J. Thomé-Kozmiensky
- **9.45 Uhr** **Strategien für eine ressourceneffiziente Industriegesellschaft**
Professor Dr.-Ing. Martin Faulstich
Vorsitzender des Sachverständigenrats für Umweltfragen, Berlin
- **10.15 Uhr** **Strategie des BMU zur Ressourceneffizienz**
Reinhard Kaiser, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin
- **10.45 Uhr** **Kaffeepause**
- **11.15 Uhr** **Entwicklung und Umsetzung komplexer Recyclingsysteme unter veränderlichen Rahmenbedingungen**
Professor Dr.-Ing. Daniel Goldmann, Technische Universität Clausthal
- **11.45 Uhr** **Rohstoffe für Zukunftstechnologien**
Dr.-Ing. Luis A. Tercero Espinoza
Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe
- **12.15 Uhr** **Eine nachhaltige Seltene-Erden-Ökonomie für Europa**
Dr. Doris Schüler, Öko-Institut e.V., Darmstadt
- **12.45 Uhr** **Recycling gegen Rohstoffrisiken?**
Dr. Hubertus Bardt, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V., Köln
- **13.15 Uhr** **Mittagspause**
- MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. DANIEL GOLDMANN
- **14.30 Uhr** **Wettbewerb in der Entsorgungswirtschaft aus Sicht des Bundeskartellamtes**
Arno Rasek, 4. Beschlussabteilung des Bundeskartellamtes, Bonn
- **15.00 Uhr** **Technisches Potential zur Abschöpfung von Wertstoffen aus Restabfällen**
Geschäftsführer Professor Dr.-Ing. Wolfgang Rommel, Dipl.-Ing. Markus Hertel
bifa Umweltinstitut GmbH, Augsburg
- **15.30 Uhr** **Kaffeepause**
- **16.00 Uhr** **Sind Duale Systeme überflüssig?**
Burkhard Landers
Präsident des bvse Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V., Bonn
- **16.30 Uhr** **Wertstofftonne und gewerbliche Sammlung**
Rechtsanwalt Hartmut Gaßner, Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Rechtsanwälte Berlin
- **17.00 Uhr** **Podiumsdiskussion: Konkurrenz um die Wertstofftonne**
Moderation: Professor Dr. Dr. h.c. Karl J. Thomé-Kozmiensky
Rechtsanwalt Hartmut Gaßner, Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Rechtsanwälte Berlin
Senator a. D. Peter Kurth, Präsident des BDE
Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e.V., Berlin
Burkhard Landers, Präsident des bvse Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V., Bonn
Dr. Rüdiger Siechau, Präsident des Verbands kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung im VKU, Berlin
- **19.00 Uhr** **Festliche Abendveranstaltung**

Saal Sophie

Strategische Rohstoffe in und aus Abfallströmen

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. DANIEL GOLDMANN

- **8.30 Uhr Elektro(nik)-Altgeräte – eine Ressourcenquelle mit Perspektive?**
Dipl.-Ing. Andreas Habel
bvse Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V., Bonn
- **9.00 Uhr Ressourceneffizienz bei der Verwertung von Elektronik- und Elektroaltgeräten – Dezentrale Zusammenarbeit in Recyclingnetzwerken –**
Professor Dr.-Ing. Vera Susanne Rotter, Technische Universität Berlin
- **9.30 Uhr E-Waste Ghana – Projektbericht –**
Dipl.-Geogr. Andreas Manhart, Öko-Institut e.V., Freiburg
- **10.00 Uhr Kaffeepause**
- **10.30 Uhr Rohstoffe für die Elektromobilität**
Dr. Eckhard Schüler-Hainsch, Daimler AG, Berlin
- **11.00 Uhr Strategische Ressourcenplanung aus Abfallströmen am Beispiel von Lithium**
M. Sc. Stella Konietzko, Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg
- **11.30 Uhr Rückgewinnung von Lithium aus Li-Ionen-Traktionsbatterien – Entwicklungen im Rahmen des LiBRI-Projektes –**
Dipl.-Ing. Tobias Elwert, Technische Universität Clausthal
- **12.00 Uhr Mittagspause**

MODERATION: PROFESSOR DIPL.-ING. DR. MONT. HELMUT ANTREKOWITSCH

- **13.00 Uhr Ist das Ende der Abfalleigenschaften für Schrotte sinnvoll?**
Dipl.-Ing. Alexander Janz
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn
- **13.30 Uhr Recycling von Magnesium**
Dr.-Ing. habil. Christiane Scharf, Technische Universität Clausthal
- **14.00 Uhr Ressourcenschonung durch Aluminiumrecycling – Der Europäische Ansatz und die globale Realität –**
Professor Dr.-Ing. Georg Rombach, Hydro Aluminium Deutschland GmbH, Bonn
- **14.30 Uhr Kaffeepause**
- **15.00 Uhr Stand des Kupfer-Recyclings**
Dipl.-Ing. Christian Kawohl, Aurubis AG, Lünen
- **15.30 Uhr Thermische Behandlung edelmetallhaltiger Produktionsrückstände**
Dr. Gebhard Schetter, Dipl.-Ing. Ruppmann Verbrennungsanlagen GmbH, Stuttgart
- **16.00 Uhr Vergleich der CO₂-Emissionen beim Einsatz von Primär- und Sekundärrohstoffen**
Dr.-Ing. Hartmut Pflaum
Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheit- und Energietechnik UMSICHT, Oberhausen

Saal Caroline

Abfall-Massenströme

MODERATION: DR.-ING. STEPHANIE THIEL

● **8.30 Uhr Recyclingtechnik für den Emissionshandel**

Bernhard Gerstmayr, bifa Umweltinstitut GmbH, Augsburg

Wertstofftonne

● **9.00 Uhr Auswirkung der Wertstofftonne auf Aufbereitung und Verwertung**

Dr.-Ing. Joachim Christiani
Geschäftsführender Gesellschafter der HTP-Ingenieurgesellschaft PG, Aachen

● **9.30 Uhr Wertstoff-Ausschreibungsverfahren – Maximierung von Erlöspotenzialen durch Wahl der richtigen Ausschreibungskonzeption –**

Jörg Zablonksi, Seniorberater der TIM CONSULT GmbH, Mannheim

● **10.00 Uhr Kaffeepause**

● **10.30 Uhr Kommunale Wertstofftonne und Vergaberecht**

Rechtsanwalt Dr. Henning Holz, LL.M., Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Hannover

Mineralische Stoffe

● **11.00 Uhr Neues Recht für die Verwertung mineralischer Abfälle aus Sicht des Vollzuges**

Ministerialrat Dr.-Ing. Heinz-Ulrich Bertram
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz, Hannover

● **11.30 Uhr Rohstoffe und Technologien für das Baustoffrecycling**

Professor Dr.-Ing. habil. Anette Müller, Bauhaus-Universität Weimar

● **12.00 Uhr Mittagspause**

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. SUSANNE ROTTER

● **13.00 Uhr Urban Mining – städtebauliche Rohstoff-Potentiale –**

Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Helmut Rechberger, Technische Universität Wien

● **13.30 Uhr Landfill Mining – Rohstoffpotentiale in Deponien**

Dr.-Ing. Matthias Franke, ATZ Entwicklungszentrum, Sulzbach-Rosenberg

● **14.00 Uhr Bioleaching von Schwermetallen und selektive Biorückgewinnung von Phosphat aus Klärschlammasche**

Professor Dr. rer. nat. Wolfgang Dott, Universitätsklinikum der RWTH Aachen,
Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Aachen
Dr. Maxime Dossin, inocre Umwelttechnik, Großhelfendorf

● **14.30 Uhr Kaffeepause**

● **15.00 Uhr NE-Metallgewinnung durch Trockenentschlackung**

Dr.-Ing. Ralf Koralewska, Martin GmbH für Umwelt- und Energietechnik, München
Dipl.-Ing. Daniel Böni, KEZO Kehrrechtverwertung Zürcher Oberland, Hinwil

● **15.30 Uhr Nutzung von Hüttenschlacken**

Dr.-Ing. Thomas Merkel
Geschäftsführer des Fachverbands Eisenhüttenschlacken e.V., Duisburg

● **16.00 Uhr Rohstoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen zur Herstellung von Calciumcarbid**

Professor Dr. Dr. h. c. Karl J. Thomé-Kozmiensky

Saal Charlotte

Aufbereitungstechnik – mechanische Verfahren und Maschinen –

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. KARL E. LORBER

- **8.30 Uhr** **Der Markt für Sortieranlagen in Europa**
Dr. habil. Hilmar Westholm, trend:research GmbH, Bremen
- **9.00 Uhr** **Stand der Erarbeitung von europäischen Referenzdokumenten (BREF) zur Bestverfügbaren Technik für Shredderanlagen**
Dr.-Ing. Carsten Cuhls, Geschäftsführer der Gewitra GmbH, Hannover
- **9.30 Uhr** **Zerkleinerung und Aufschluss von Abfallströmen mit gepulster Hochspannungstechnologie**
Dr. rer. nat. Alexander Weh, selFrag AG, Kerzers
- **10.00 Uhr** **Kaffeepause**
- **10.30 Uhr** **Kunststoffzerkleinerung bei reduziertem Energieeinsatz mit CentriCut**
Gunter Schippers, NUGA AG Kunststoffschneidmühlen, Balgach
- **11.00 Uhr** **Zerkleinerung mit Matrizenpressen**
Dipl.-Ing. Michael Gursch, Amandus Kahl GmbH & Co. KG, Reinbek
- **11.30 Uhr** **Stand der Technik bei der Brikettierung von metallischen Spänen aus der Metallverarbeitung**
Dipl.-Ing. Andreas Schmid, Professor Dipl.-Ing. Dr. mont. Helmut Flachberger Montanuniversität Leoben
- **12.00 Uhr** **Mittagspause**

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. HABIL. EBERHARD GOCK

- **13.00 Uhr** **Windsichtung als Voraussetzung für eine tiefere Separation von Abfallströmen**
Dipl.-Ing. Markus Riggermann
Geschäftsführer der TrennSo-Technik Trenn- und Sortiertechnik GmbH, Weißenhorn
- **13.30 Uhr** **Technische Möglichkeiten der Nahinfrarot-Sortierung von gemischten Industrie- und Gewerbeabfällen**
Dipl.-Ing. Gernot Kreindl, Montanuniversität Leoben
- **14.00 Uhr** **Sensorbasierte Nahinfrarot-Sortiertechnik für Recycling und mineralische Rohstoffaufbereitung**
Dipl.-Ing. Angelika Feierabend, LLA Instruments GmbH, Berlin
- **14.30 Uhr** **Kaffeepause**
- **15.00 Uhr** **Klassiertechnik in Recyclinganlagen**
Michael Ludden
Geschäftsführer der Sutco RecyclingTechnik GmbH & Co. KG, Meppen-Hüntel
- **15.30 Uhr** **Vibrationssiebe für den Einsatz in Recyclinganlagen**
Dr.-Ing. Rüdiger W. Heinrich, Haver & Boecker OHG, Oelde
- **16.00 Uhr** **Möglichkeiten der dichteasierten Trennung von Kunststoffgemischen**
Dipl.-Kfm. Heiner Guschall, SICON GmbH, Hilchenbach

Tagungsort und Hotelpfempfehlung



Hotel Berlin, Berlin • Lützowplatz 17 • 10785 Berlin

Das Vier-Sterne Hotel Berlin, Berlin ist unser offizielles Tagungshotel.

Unter dem Stichwort RECYCLING ist ein Zimmerkontingent **bis zum 16. Mai 2011** zum Preis von 139,00 EUR pro Einzelzimmer und Nacht bzw. 169,00 EUR pro Doppelzimmer und Nacht, einschließlich Frühstücksbuffet reserviert. Zimmerreservierungen bitte direkt beim Hotel Berlin, Berlin • Lützowplatz 17 • 10785 Berlin Tel. +49.30-26.05-27.00 • Fax +49.30-26.05-27.15 Internet: www.hotel-berlin.de

Weitere auch sehr günstige Angebote finden Sie unter: www.hrs.de (Hotel Reservation Service).

Teilnahmebedingungen und Leistungen

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir auf dem unten abgedruckten Formular. Bitte verwenden Sie für jeden Besucher jeweils ein Anmeldeformular.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Dies ist zugleich die Anmeldebestätigung. Im Verhinderungsfall ist die Anmeldung auf Stellvertreter übertragbar. Bei schriftlicher Stornierung bis zum 29. Mai 2011 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- EUR zzgl. MwSt. erhoben. Danach wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Die Unterlagen werden den angemeldeten Personen, die an der Teilnahme verhindert waren, im Nachgang der Tagung zugesandt.

Änderungen im Programm sind vorbehalten.

Tagungsgebühr

690,- EUR zzgl. MwSt.

315,- EUR zzgl. MwSt. Ermäßigte Gebühr für Hochschulangehörige sowie Angehörige von Genehmigungs-/Aufsichtsbehörden

100,- EUR zzgl. MwSt. Ermäßigte Gebühr für Studenten (Immatrikulationsbescheinigung)

Zahlung

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühren erst nach Erhalt der Rechnung auf folgendes Konto:

TK Verlag, Konto-Nr. 17 300 152 00,

BLZ 160 502 02, Sparkasse Ostprignitz-Ruppin

Vermerken Sie unbedingt die Rechnungsnummer und den Namen des Tagungsbesuchers mit deutlicher Schrift auf dem Überweisungsformular.

Unsere Leistungen

- Teilnahme an der Vortragsveranstaltung
- Kaffeepausen und Mittagessen
- Teilnahme an der Abendveranstaltung
- Tagungsunterlagen
 - * ein Buch
 - sowie eine CD mit den Buchbeiträgen
 - * Eintrittsnachweis (zugleich Namensschild)
 - * Referenten- und Teilnehmerverzeichnis
 - * Endgültiges Programm

Fax-Anmeldung zur Berliner Recycling- und Rohstoffkonferenz +49.3391-45.45-10

Kongressorganisation: TK Verlag

Internet

Dorfstraße 51 • D-16816 Nietwerder-Neuruppin

Tel. +49.3391-45.45-0 • Fax +49.3391-45.45-10

E-Mail: tkverlag@vivas.de

Ich melde mich zur Berliner Recycling- und Rohstoffkonferenz Politik, Recht, Wirtschaft und Technik

vom 29. bis 30. Juni 2011 in Berlin verbindlich an.

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von

690,- EUR zzgl. MwSt.

315,- EUR zzgl. MwSt. Hochschulangehörige sowie Angehörige von Genehmigungs-/Aufsichtsbehörden

100,- EUR zzgl. MwSt. Studenten (Nachweis beifügen) werde ich nach Erhalt der Rechnung überweisen.

Ich nehme an der Abendveranstaltung am 29. Juni 2011 teil.

Name, Vorname und Titel

Firma / Organisation

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon und Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Ihnen wird ein vielfältiges Programm zu abfallwirtschaftlichen Entwicklungen und Technologien für die Gewinnung und Verwertung von sekundären Rohstoffen geboten!

Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit von Organisation und Technik für Recyclingverfahren sollen so gestaltet werden, dass sie qualitativ und quantitativ effizient zur Rohstoffversorgung der Wirtschaft beitragen, dies sowohl für die Energieerzeugung als auch für die industrielle Produktion. Zukünftig sollen nach dem Willen der Politik und den Forderungen der Wirtschaft noch mehr als bisher aus Abfällen hergestellte Ersatzbrennstoffe und Sekundärrohstoffe eingesetzt werden.

Industrieproduktion und Arbeitsplätze hängen u.a. von der Verfügbarkeit von Rohstoffen ab. Deutschland gehört zu den rohstoffarmen Ländern, hat aber für seine Energieversorgung und seine Produktion erheblichen Rohstoffbedarf. In 2008 wurden Rohstoffe im Wert von 126 Milliarden Euro nach Deutschland importiert; im Inland wurden im gleichen Zeitraum nur Rohstoffe im Wert von rund zehn Milliarden Euro gefördert. Die Situation wird durch den Export von Abfällen, die hier benötigte Rohstoffe enthalten, verschärft. Mit dem Export z.B. von Altfahrzeugen sowie Elektro- und Elektronikaltgeräten nach Afrika und Asien wird nicht nur auf die darin enthaltenen sekundären Rohstoffe verzichtet, die als primäre Rohstoffe eingeführt werden müssen. Zudem verursacht unkontrollierter Export Umweltprobleme und Gesundheitsgefahren in den importierenden Schwellen- und Entwicklungsländern, weil dort Recyclingmaßnahmen in aller Regel weder vollständig noch unter Beachtung von Umweltschutz- und Arbeitsschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Dem umweltschädlichen Export – jedoch nicht dem mit dem Export einhergehenden Rohstoffverlust – kann durch koordinierte Überwachung sowohl bei den exportierenden als auch bei den importierenden Ländern entgegengewirkt werden.

Weitere Ziele der europäischen Politik zur Rohstoffsicherung sind der verbesserte Zugang zu Rohstoffen in rohstoffreichen Ländern und die Schließung von Stoffkreisläufen im Inland. Der Rohstoffzugang auf internationalen Märkten soll erleichtert und aus europäischen Quellen verbessert werden. Stoffkreisläufe sollen geschlossen und hochwertige Sekundärrohstoffe sollen aus Abfällen gewonnen werden.

Dies sind Herausforderungen sowohl für die Politik und den Gesetzgeber als auch für die produzierende Industrie und die Recyclingwirtschaft, aber auch für die Konsumenten. Dabei sind die Ziele der umweltgerechten Abfallentsorgung – einschließlich der Recyclingverfahren – mit denen der sicheren Rohstoffversorgung gleichwertig. Dafür sind verschiedene Aktivitäten notwendig:

- Das Recyclingpotential der relevanten Abfallströme muss hinsichtlich der darin enthaltenen Rohstoffe unter Beachtung des Stands der Technik und des Entwicklungspotentials bestimmt werden. Zu unterscheiden sind das theoretische und das nutzbare



Wertstoffpotential, wobei letzteres keine Konstante ist, sondern vielfältigen Einflüssen unterliegt, wie Verhalten der Abfallbesitzer, Organisation und Technik der Entsorgungsverfahren und Akzeptanz der produzierenden Industrie und der Verbraucher.

- Konzepte für Erfassungssysteme und für Recyclingverfahren zur Rückführung der in den Abfällen enthaltenen Rohstoffe in den Stoffkreislauf müssen entwickelt werden, soweit sie noch nicht existieren.
- Anreize, gesetzliche Regelungen, Normen und Richtlinien für die effiziente Erfassung und Behandlung der Abfälle sowie für die Verwertung der Sekundärrohstoffe müssen geschaffen werden, soweit sie noch nicht vorhanden sind.

Bei der Berliner Recycling- und Rohstoffkonferenz werden strategische Fragen zur Ressourcensicherung aus Abfallströmen, u.a. von Professor Faulstich, Vorsitzender des Sachverständigenrats für Umweltfragen, Reinhard Kaiser vom BMU, Professor Goldmann von der TU Clausthal und Dr. Marscheider-Weidemann vom Fraunhofer Institut ISI behandelt.

Mit dem Thema Seltene-Erden-Ökonomie befasst sich Dr. Schüler vom Öko-Institut. Dr. Bardt vom Institut der deutschen Wirtschaft untersucht die Frage, ob und wie Recycling einen Beitrag zur Rohstoffsicherung leisten kann. Über kartellrechtliche Probleme in der Entsorgungswirtschaft referiert Arno Rasek vom Bundeskartellamt. Über aktuelle Fragen des Recyclings von Haushaltsabfällen sprechen Professor Rommel vom bifa Umweltinstitut, Professor Schabel von der TU Darmstadt, bvse-Präsident Landers sowie Rechtsanwalt Gaßner. Daran schließt sich eine Podiumsdiskussion über die Konkurrenz um die Wertstofftonne an.

Am zweiten Tag werden in drei Parallelveranstaltungen Abfall-Massenströme, strategische Rohstoffe in und aus Abfallströmen sowie aufbereitungstechnische Entwicklungen in jeweils zwölf Vorträgen ausführlich und kompetent dargestellt.

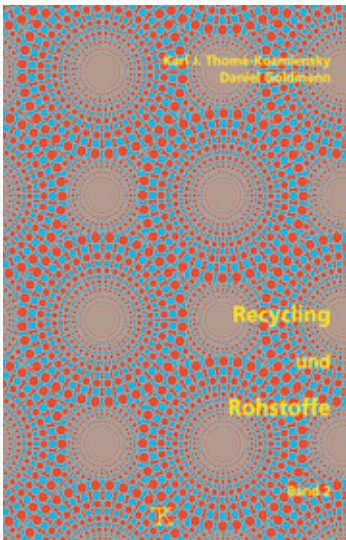
Darum glauben die Initiatoren der Konferenz, dass Sie am 29. und 30. Juni 2011 nach Berlin kommen sollten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bis dahin grüßt Sie im Namen der Mitglieder der wissenschaftlichen Leitung und des Beirats

Ihr Karl J. Thomé-Kozmiensky

Impressionen von den letzten Berliner Recycling- und Rohstoffkonferenzen





Herausgeber	Karl J. Thomé-Kozmiensky und Daniel Goldmann
Erscheinungsjahr	2009
ISBN	978-3-935317-40-5
Seiten	765
Ausstattung	gebundene Ausgabe
Preis	35,00 EUR

Recycling und Rohstoffe, Band 2 behandelt auf rund 750 Seiten politische, rechtliche, wirtschaftliche und verfahrenstechnische Aspekte der Rohstoffgewinnung aus Abfällen. Auswirkungen der Abfallrahmenrichtlinie auf Stoffströme und Ressourcenpolitik werden aufgezeigt. Die unterschiedlichen Interessen der kommunalen und privaten Ressourcenwirtschaft werden kommentiert. Auch Überbrückungslösungen für Recyclingabfälle werden aus genehmigungsrechtlicher Sicht dargestellt. Technische Aspekte des Recyclings werden unter Berücksichtigung der Abfallaufbereitung und der Metallurgie referiert.



Herausgeber	Karl J. Thomé-Kozmiensky und Daniel Goldmann
Erscheinungsjahr	2010
ISBN	978-3-935317-50-4
Seiten	750
Ausstattung	zahlreiche farbige Abbildungen
Preis	50,00 EUR

Recycling und Rohstoffe Band 3 behandelt auf 750 Seiten Aspekte zu den aktuellen politischen, wirtschaftlichen und technischen Entwicklungen. Verfügbarkeit, Märkte und Perspektiven von Primär- und Sekundärressourcen sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen des Recyclings und die Strategien der Entsorgungswirtschaft werden beschrieben. Aufbereitungsanlagen werden ebenso vorgestellt wie das Recycling von Kunststoffen, Metallen, mineralischen Abfällen, Fahrzeugen, Elektro- und Elektronikgeräten sowie Batterien und Photovoltaikmodulen. Öffentlich-rechtliche und Unternehmen stellen ihre Strategien vor. Darüber hinaus ist ein umfangreiches Kapitel dem Stand der mechanischen Abfallaufbereitung gewidmet.

Umweltmagazin 3, 2011, S. 68



Aktuell das Buch zur Konferenz (erscheint am 29.06.2011)

Herausgeber	Karl J. Thomé-Kozmiensky und Daniel Goldmann
Erscheinungsjahr	2011
ISBN	978-3-935317-67-2
Seiten	ca. 750
Ausstattung	zahlreiche farbige Abbildungen
Preis	50,00 EUR

Recycling und Rohstoffe, Band 4 behandelt zunächst auf rund 700 Seiten strategische Fragen der Ressourcensicherung aus Abfallströmen, z.B. Stellungnahmen des Sachverständigenrats für Umweltfragen, des BMU, wissenschaftlicher und wirtschaftspolitischer Institutionen. Behandelt werden Abfallmassenströme aus der Wertstofftonne sowie mineralische Abfälle und Nebenprodukte. Breiten Raum nehmen strategische Rohstoffe in und aus Abfallströmen ein. Ein umfangreiches Kapitel widmet sich der Aufbereitungstechnik für das Recycling.

Fachbücher zu Erneuerbaren Energien



Erneuerbare Energien

Band 1 bis 6

Komplettpreis 150,00 EUR

Band 1 30,00 EUR

Band 2 - 6 je 40,00 EUR

Nähere Infos:

www.vivis.de →
Fachbücher

Erneuerbare Energien – das heißt nicht nur Biomasse-, Biogas-, Wind-, Solar- und Geothermiekraftwerke. Das sind auch Kraftwerke auf der Basis von Ersatzbrennstoffen und Abfällen, die hohe Anteile an regenerativen Energieträgern enthalten. Die Abfallwirtschaft hat sich systematisch von der Entsorgungswirtschaft zu einer Mittlerposition zwischen Entsorgung und Versorgung entwickelt; das betrifft die Bereiche Rohstoffe und Energie, begünstigt durch die Zwangssituation des notwendigen sicheren – d.h. auch hygienischen und klimaschonenden – Umgangs mit Abfällen unter Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen.

Zahlreiche Unternehmen, die ihre Aktivitäten nur oder zu erheblichem Anteil im Bereich der energetischen Abfallverwertung hatten, beschränken sich heute nicht mehr auf ihr ursprüngliches Aufgabenfeld. Nicht selten betreiben sie auch Wind-, Biomasse-, Biogas- und Solaranlagen. Fast alle auch in der Abfallwirtschaft tätigen Energiekonzerne und auch zahlreiche kommunale Unternehmen haben diesen Trend schon lange erkannt und die Nutzung erneuerbarer Energien einschließlich der Abfälle in ihre Strategie einbezogen und in diese Bereiche kräftig investiert.

In diesen sechs Bänden werden die Strategien führender Konzerne und engagierter Newcomer präsentiert, rechtliche, technische und wirtschaftliche Aspekte der Erzeugung Erneuerbarer Energien und der Randbedingungen werden ausführlich von erfahrenen Autoren vorgestellt.

Buchbestellung +49.3391-45.45-10

TK Verlag Karl Thomé-Kozmiensky

Dorfstraße 51 • D-16816 Nietwerder-Neuruppin

Tel. +49.3391-45.45-0 • Fax +49.3391-45.45-10

E-Mail: tkverlag@vivis.de

Hiermit bestelle ich verbindlich

.... Ex. Erneuerbare Energien, Band 1 - 6 : 150,- EUR

.... Ex. Erneuerbare Energien, Band 1 : 30,- EUR

.... Ex. Erneuerbare Energien, Band 2 : 40,- EUR

.... Ex. Erneuerbare Energien, Band 3 : 40,- EUR

.... Ex. Erneuerbare Energien, Band 4 : 40,- EUR

.... Ex. Erneuerbare Energien, Band 5 : 40,- EUR

.... Ex. Erneuerbare Energien, Band 6 : 40,- EUR

.... Ex. Recycling und Rohstoffe 2 : 35,- EUR

.... Ex. Recycling und Rohstoffe 3 : 50,- EUR

.... Ex. Recycling und Rohstoffe 4 : 50,- EUR (ab 29.6.2011)

Der Betrag wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen.

Name, Vorname und Titel

Firma / Organisation

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon und Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift